

Baumbestand und Artenschutz

- Vermerk zur Aktualität der landschaftsplanerischen Datengrundlagen vom 06. Juni 2024, betreffend Schutzgüter: Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz)
- Vermerk zur Baumbestandserfassung - Änderung im Bestand, Dokumentation der Fällgenehmigungen zwischen 2019 und 2024 vom 23. Januar 2025, betreffend Schutzgüter: Pflanzen (einschließlich Artenschutz)

Vermerk: Aktualität der landschaftsplanerischen Datengrundlagen

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Bahrenfeld 73 sind landschaftsplanerische und artenschutzrechtlich (abwägungs-)relevante Daten in Form einer Biotoptypen- und Vegetations-kartierung, einer faunistischen Bestandserfassung und Artenschutzuntersuchung sowie einer Baum-bestandsaufnahme und -bewertung erhoben worden. Die Daten sind teilweise seit 2023 fünf Jahre bzw. spätestens im Herbst des aktuellen Jahres fünf Jahre alt, sodass SL-intern entschieden wurde, eine Überprüfung der Aktualität der Daten bzw. eine Plausibilisierung durchzuführen, um die Rechtssicherheit der Datengrundlagen für das andauernde Planverfahren gewährleisten zu können.

Am 23.04.2024 wurde durch A/SL3 und A/SL3 eine Begehung der Fläche zur qualitätssichernden Überprüfung der Validität bzw. Aktualität der erhobenen Daten vorgenommen. Die Ergebnisse der Begehung sind vorliegend dokumentiert.

Vorbemerkung: Das Grundstück liegt seit Abriss in 2015 brach. Es kann festgehalten werden, dass sich die landschaftliche Situation im Planungsgebiet seitdem nicht geändert hat, es hat weder ein Struktur- noch ein Nutzungswandel stattgefunden. Es konnte keine dauerhafte Nutzung verzeichnet werden. Lediglich die temporäre Nutzung des Grundstücks durch Zeltende und die Tatsache, dass angrenzend zur Wohnbebauung im Westen des Grundstücks Kinderspielgeräte (Schaukel, Trampolin) aufgebaut wurden, lässt vermuten, dass eine sporadische Nutzung (für Freizeit Zwecke) stattgefunden hat. Dies wird nicht als wesentliche Standortveränderung beurteilt.

Biotoptypen- und Vegetationskartierung

Am 10.10.2018 wurden für das vorhabenbezogene B-Planverfahren Bahrenfeld 73 eine Biotop- und Vegetationskartierung durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurden in 2020 eine Biotopbewertung und eine Berechnung des Ausgleichsbedarfes nach dem Staatsrätemodell vorgenommen.

Bei der Begehung am 23.04.2024 konnte festgestellt werden, dass sich die Biotoptypen auf dem Grundstück geringfügig verändert haben. Die in 2018 kartierte Ruderalflur (AKT und APT) ist im Rahmen der natürlichen Entwicklung stellenweise höher und dichter geworden, es konnte stellenweise junger Gehölzaufwuchs hauptsächlich von Birken und Robinen festgestellt werden. Weitere Veränderungen wurden nicht verzeichnet. Im Hinblick auf die Biotoptypenbewertung konnte keine solche Veränderung festgestellt werden, die dazu Anlass geben würde, bei der Bewertung eine andere Punktzahl zu vergeben. Eine Anpassung der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung nach dem Staatsrätemodell muss somit nicht vorgenommen werden. Die Validität der Biotoptypenkartierung und Biotopbewertung ist vor diesem Hintergrund gegeben. Die Ergebnisse der Biotoptypenkartierung sowie die Biotopbewertung unter der Berücksichtigung der Überprüfung durch die Begehung am 23.04.2024 wird somit als hinreichend belastbar und aussagekräftig angesehen.

Baumbestandsaufnahme

Der Baumbestand auf dem Grundstück wurde erstmalig im November 2016 aufgenommen, im Mai/Juni 2019 wurde eine Nachkontrolle durchgeführt. Die Daten sind nunmehr fünf Jahre alt.

Es konnte bei der Begehung am 23.04.2024 festgestellt werden, dass sich mehrere Bäume aus der Erhebung mit Stand Mai/Juni 2019 nicht mehr auf dem Grundstück befinden und teilweise scheinbar natürlicherweise umgefallen, teilweise entnommen worden sind. Der Baumbestand und die Bewertung werden deshalb gutachterlich aktualisiert.

Artenschutzfachbeitrag (Faunistische Bestandserfassung und Artenschutzuntersuchung)

Die faunistische Bestandserfassung von Vögeln und Fledermäusen wurde in den Monaten April bis August 2019 vorgenommen. Das Ergebnis des Artenschutzgutachtens stammt aus September 2019. Die Ergebnisse der Bestandserfassung und der Einschätzungen aus der Artenschutzuntersuchung wäre im September 2023 fünf Jahre alt.

Auf Grundlage des am 23.04.2024 festgestellten veränderten Baumbestandes wird es als nötig angesehen, eine Plausibilitätsüberprüfung der Ergebnisse der faunistischen Bestandserfassung und der Artenschutzuntersuchung von Seiten des Fachgutachters zu beauftragen.

Mit Vorliegen der aktualisierten Baumbestandserfassung und -bewertung und des Ergebnisses der Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse der faunistischen Bestandserfassung und der Artenschutzuntersuchung wird unter Berücksichtigung des Fortgangs des Bebauungsplanverfahrens abschließend entschieden, ob und – wenn ja – in welchem Umfang eventuell neue faunistische Datenerhebungen für stattfinden müssen.

06.06.2024

SL3 

Vermerk

**Betr.: Bebauungsplanverfahren Bahrenfeld 73, hier:
Baumbestandserfassung – Änderungen im Bestand, Dokumentation der
Fällgenehmigungen zwischen 2019 und 2024**

Im Rahmen der Aktualisierung der Baumbestandserfassung von EGL aus 2024 wurde festgestellt, dass einige Bäume gegenüber der Erfassung von Thomsen aus 2019 nicht mehr aufgenommen wurden, da sie nicht mehr unter die aktuellen Bestimmungen der Baumschutzverordnung fallen bzw. nicht mehr vorhanden sind. Diese Bäume sind in Anlage 1 aufgelistet mit entsprechenden Informationen zum Zustand/Vitalität aus dem Gutachten aus 2019, ergänzt mit Informationen aus 2024.

Ein Baum wurde bereits 2019 als „gefällt“ fälschlicherweise in die Bestandsaufnahme aufgenommen (Baum Nr. 32). Ein weiterer Baum (Nr. G42) ist im Gutachten von 2024 als „umgestürzt“ gegenüber dem Bestand in 2019 aufgenommen worden. Dieser Baum wurde bereits in 2019 mit „Kippgefahr“ aufgenommen.

Infolge von zwei in 2019 und 2020 durch WBZ4 erteilte Fällgenehmigungen (GZ.: A/WBZ/07040/2018 und GZ.: A/WBZ/03091/2020) wurden aus Gründen der Verkehrssicherung insgesamt fünf Bäume auf dem Grundstück entfernt und mehrere weitere der Läuterung unterzogen. Für zwei Fällungen wurden Ersatzpflanzungen als Auflage erteilt. Diese zur Fällung beantragten Bäume sind in Anlage 1 entsprechend rot gekennzeichnet. Eine Mitteilung der Durchführung der Ersatzpflanzung liegt WBZ4 bis heute nicht vor (s. Mail in der Anlage 2).

Mit Antrag vom 21.04.2021 wurde darüber hinaus eine unbestimmte Anzahl an Bäumen zur Fällung beantragt. Die entsprechende Genehmigung mit GZ.: A/WBZ/07325/2021 erging am 02.09.2021 (vorab-Genehmigung vom 23.04.2021). Weder dem Antrag noch der Genehmigung liegt eine konkrete Liste der in Rede stehenden Bäume bei (s. Mail in der Anlage 2). Mit dem Bescheid wurden keine Ersatzaufgaben erteilt.

Im weiteren Bebauungsplanverfahren Bahrenfeld 73 wird somit davon ausgegangen, dass alle übrigen 10 Bäume, die 2024 nicht mehr auf dem Grundstück kartiert werden konnten und nicht mit den Bescheiden mit GZ.: A/WBZ/07040/2018 und GZ.: A/WBZ/03091/2020 zur Fällung genehmigt wurden, im Rahmen der Fällgenehmigung (GZ.: A/WBZ/07325/2021, Antrag vom 21.04.2021, vorab-Genehmigung per Mail am 23.04.2021, Genehmigung vom 02.09.2021) rechtmäßig entfernt wurden, auch wenn ein Abgleich nicht erfolgen kann, da keine entsprechende Liste den Unterlagen von WBZ4 beiliegt.

Dem derzeitigen Eigentümer des Grundstücks (LIG, derzeitiger Ansprechpartner Herr [REDACTED]) wird mitgeteilt, dass es offene Ersatzforderungen gibt, die zu erfüllen sind. Es ist vorgesehen, die Ersatzpflanzungen auch im Rahmen des dem Bebauungsplanverfahren anschließenden Bauantragsverfahrens durch SL3 nachzufordern und so bei der Planung der Freiflächen zu berücksichtigen.

gez. [REDACTED]

Anlagen:

- 1 Liste der Bäume, die sich in 2024 nicht mehr auf dem Grundstück befanden (extrahiert aus der Aktualisierung des Baumbestandsgutachtens von EGL (2014))
- 2 Mailverkehr zwischen SL3 und WBZ4 zu den erteilten Genehmigungen mit GZ.: A/WBZ/07040/2018, GZ.: A/WBZ/03091/2020 und GZ.: A/WBZ/07325/2021

BaumNr.1	Baumart - Deutscher Name	Baumart- Botanischer Name	Stamm- durchmesser in 1 m Höhe	Kronen- durchmesser	Baumhöhe	Vitalität	Anmerkungen	Werteinstufung					
								Stadttraum- gliederung	Landschaftsbild	Eignung und Funktion als Lebensraum	Schäden	Stämme	Baum- bewertung
15	Sandbirke	Betula pendula	33	9	16	3,5	Aststummel, Totholzbesatz, Standort durch Abbruch und frühere Parkplatzsituation beeinträchtigt	Gelände	Einzelbaum im Gelände		Vitalitätseinbußen, Astbruchschäden, Ästungswunden	1	4
17	Sandbirke	Betula pendula	35	8	16	3	stark einseitige Krone, Dichtstand, Aststummel, Totholzbesatz	Von Hutten Straße			Vitalitätseinbußen	1	4
17a	Sandbirke	Betula pendula	23	4	15	4	größtenteils abgestorben	Von Hutten Straße			größtenteils abgestorben	1	4
19	Sandbirke	Betula pendula	27	10	17	4	Baum ist abgestorben	Von Hutten Straße			Baum ist abgestorben	1	4
20	Sandbirke	Betula pendula	23	6	14	4	Baum ist abgestorben	Von Hutten Straße			Baum ist abgestorben	1	4
21	Sandbirke	Betula pendula	21	6	16	3	Baum teilweise abgestorben				Verletzungen Rinde/Kambium	1	4
29	Bergahorn	Acer pseudoplatanus	38/39	14	18	3,5	einseitige, zweiteilige Krone mit als Druckzwiesel ausgebildeter Vergabelung in ca. 1 m Höhe	Straßenecke	Baumgruppe	Potenzielle Nistmöglichkeiten (Astlöcher)	Vitalitätseinbußen, Brandschaden an verschiedenen Astpartien, absterbend	2	4
30	Bergahorn	Acer pseudoplatanus	31	6	9	4	abgestorben nach Brandschaden	Gelände, Straßenecke			abgestorben nach Brandschaden	1	4
31	Bergahorn	Acer pseudoplatanus	38	11	15	4	vergreisend/absterbend nach Brandschaden, Totholzbesatz	Holstenkamp		Astlöcher	vergreisend/absterbend na	1	4
32	Sandbirke	Betula pendula	29	7	18	tot	Aufgrund Kippgefahr auf 2 m Höhe abgesägt	Holstenkamp			Steht nur noch als Baumstumpf (gefällt am 18.11.2016)	1	4
36	Bergahorn	Acer pseudoplatanus	39/39/32/22	12	18	3,5	vierstämmig, mit als Druckzwiesel ausgebildeten Vergabelungen im Stammfuß, ausladende partiell leicht überlastige Astpartien, Aststummel, starker Totholzbesatz, Standort durch Abbruch und frühere Bauliche/Nebenanlagen beeinträchtigt	Gelände		Potenzielle Nistmöglichkeiten	Vitalitätseinbußen, Ästungswunden, Brandschaden an verschiedenen Astpartien, absperbend	4	4
37	Serbische Fichte	Picea omorika	33	6	17	3	einseitige Krone, leicht aufgekahlt, Dichtstand in Reihe, Standort durch Abbruch mit stammnaher Abgrabung beeinträchtigt, Kippgefahr	Gelände			Vitalitätseinbußen	1	3
G42	1x Blaue Stech-Fichte* möglich mit anderen G42 vertauscht	Picea pungens	24/22	3 bis 6	16 bis 18	1,5	einseitige Krone, aufgekahlt, Dichtstand, eine Fichte umgestürzt in Reihe und mit anderen, teils bereits entnommenen Bäumen, Aststummel, Totholzbesatz	Gelände			Vitalitätseinbußen, ein Baum durch Wunde am Stamm halb abgestorben	1	3
45	Serbische Fichte	Picea omorika	20	2	12	4	einseitige Krone, partiell aufgekahlt, Dichstand in Gruppe, freigestellt, Wurzelabrisse zur Garagenanlage hin	Gelände			Vitalitätseinbußen, nahezu abgestorben	1	4
46	Serbische Fichte	Picea omorika	18	6	18	4	einseitige Krone, partiell aufgekahlt, Dichstand in Gruppe, freigestellt, Wurzelabrisse zur Garagenanlage hin	Gelände			Vitalitätseinbußen, nahezu abgestorben	1	4
47	Serbische Fichte	Picea omorika	23	6	18	4	einseitige Krone, partiell aufgekahlt, Dichstand in Gruppe, freigestellt, Wurzelabrisse zur Garagenanlage hin	Gelände			Vitalitätseinbußen, abgestorben	1	4
66a	Robinie	Robinia pseudoacacia	15	3	8	3	kürzlich umgestürzt, Aststummel, Totholz-besatz	Waldrand			umgestürzt	1	4

	zur Fällung 2021 freigegeben worden MIT Ersatzbedarf ("Pflanzqualität: Hochstamm, 3 -fach verpflanzte Baumschulware, Stammumfang mindestens 18-20 cm"), GZ.: A/WBZ/07040/2018
	zur Fällung 2020 freigegeben worden, GZ.: A/WBZ/03091/2020, kein Ersatzbedarf formuliert
	zur Fällung 2021 freigegeben worden, GZ.: A/WBZ/07325/2021, kein Ersatzbedarf formuliert
	2019 bereits als "gefällt"/"umgestürzt"/"tot"/"abgestorben" aufgenommen
	nach 2021 umgestürzter Baum, bereits 2019 als "halb" abgestorben aufgenommen

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 22. Januar 2025 07:20
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: AW: Von-Hutten-Straße 45 - Fällgenehmigungen und aktueller Bestand an Bäumen auf dem Grundstück

Guten Morgen Frau [REDACTED]
bezüglich Ihrer Nachfrage zur Von-Hutten-Straße 45 leite ich Ihnen noch die Antwort von Herrn [REDACTED] weiter. Ich hoffe, Sie können damit etwas anfangen. 😊

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
WBZ 4 - Naturschutz
Jessenstraße 1-3, 227 [REDACTED] Hamburg
Tel.: +49 40 42811-63 [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@[altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)

Unsere Datenschutzerklärung und allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier <https://www.hamburg.de/altona/datenschutzerklaerungen>

Von: [REDACTED] <[\[REDACTED\]@altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)>
Gesendet: Dienstag, 21. Januar 2025 15:35
An: [REDACTED] <[\[REDACTED\]@altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)>
Cc: [REDACTED] <[\[REDACTED\]@altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)>
Betreff: AW: Von-Hutten-Straße 45 - Fällgenehmigungen und aktueller Bestand an Bäumen auf dem Grundstück

Hallo [REDACTED]

ich habe mich gerade mal durch die Altregistraturen gewühlt, weil mir der Vorgang so gar nichts sagte. Das ist ja jetzt [REDACTED] Zuständigkeitsbereich.

Zu deiner ersten Frage:

So wie ich das sehe habe ich damals nur den offiziellen Bescheid fertig gemacht. Konkrete Ersatzforderungen gab es jedoch nur im Vorgang 07040/2018 der damals von [REDACTED] erstellt wurde → 2x gr. Kr. Bäume.
Alle anderen Fällungen waren nicht ersatzpflichtig, wegen Brandtotalschaden oder weil die Bäume abgestorben waren.

Interessant wäre natürlich ob in der Zwischenzeit weitere Fällungen vorgenommen wurden oder ob es in der Vergangenheit zu weiteren Totalausfällen von Bäumen gekommen ist. Das kann denke ich mal nur eine Klärung mit altem Kartenmaterial direkt vor Ort geprüft werden. Insofern ist es gut, dass wir hierzu Unterlagen vorliegen haben.

An die Ersatzpflanzung sollte in jedem Fall hingewiesen bzw. nachgefordert werden.
Alles weitere würde ich vertrauensvoll in die Hände von [REDACTED] geben.

Mit freundlichen Grüßen und weiterhin frohes Schaffen

[REDACTED]

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
WBZ 4 - Naturschutz
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
E-Mail: [REDACTED] [altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)

Von: [REDACTED] [altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)>
Gesendet: Dienstag, 21. Januar 2025 09:46
An: [REDACTED] [altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)>
Cc: [REDACTED] [altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)>
Betreff: WG: Von-Hutten-Straße 45 - Fällgenehmigungen und aktueller Bestand an Bäumen auf dem Grundstück

Moin [REDACTED]

bezüglich der unten stehenden Anfrage von Frau [REDACTED] habe ich mal in BACom sowie in unserer Ablage nachgesehen. Was den Vorgang A/WBZ/07325/2021 betrifft, so gibt es keine genaue Auflistung über die betreffenden Bäume. Ich hatte lediglich nach Verfügung durch WBZ 40 die Vorabgenehmigung erteilt. Du hast für die Erstellung des Bescheides ja sicherlich auch keine anderen Unterlagen als den Baumplan von Thomsen zur Verfügung gehabt, oder?
Was die Ersatzpflanzung zum Geschäftszeichen A/WBZ/07040/2018 angeht, so kann ich sagen, dass hier keine Mitteilung über die Fertigstellung der Ersatzpflanzung eingegangen ist. Eine entsprechende Erinnerung, wie von Frau [REDACTED] vorgeschlagen, wäre daher prima!

Viele Grüße

[REDACTED]

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona
Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
WBZ 4 - Naturschutz
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
Tel.: +49 40 42811-63
E-Mail: [REDACTED] [@altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)

Unsere Datenschutzerklärung und allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier <https://www.hamburg.de/altona/datenschutzerklaerungen>

Von: [REDACTED] [altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)>
Gesendet: Freitag, 17. Januar 2025 15:31
An: [REDACTED] [altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)>; [REDACTED]
[REDACTED] [@altona.hamburg.de](mailto:[REDACTED]@altona.hamburg.de)>
Betreff: Von-Hutten-Straße 45 - Fällgenehmigungen und aktueller Bestand an Bäumen auf dem Grundstück

Hallo Herr [REDACTED], hallo Herr [REDACTED],

im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Bahrenfeld 73, welches das Grundstück Von-Hutten-Straße 45 umfasst, hatten wir 2019 und als Aktualisierung vor wenigen Wochen eine Baumbestandserfassung erstellen lassen. Im diesem Zuge ist festgestellt worden, dass sich einige Bäume scheinbar nicht mehr auf dem Grundstück befinden, die 2019 noch erfasst wurden – und für die wir keine explizite Fällgenehmigung in BaCom finden konnten.

Allerdings liegt eine etwas unbestimmte Fällgenehmigung für „mehrere Bäume“ vor vom 02.09.2021 (GZ.: A/WBZ/07325/2021, vorab-Genehmigung per Mail am 23.04.2021, Antrag vom 21.04.2021). Ist es *Ihnen* möglich, nachzuvollziehen, um welche Bäume es konkret auf dem Grundstück bei diesem Antrag ging? Ich würde jetzt mal davon ausgehen, dass alle von der Baumgutachterin derzeit als „nicht mehr vorhanden“ festgestellten Bäume natürlich nicht rechtswidrig entnommen wurden, sondern die im September 2021 erteilte Fällgenehmigung diese einschließt – aber verifizieren kann ich das anhand der in BaCom hinterlegten Antragsunterlagen leider nicht. Ich sende Ihnen hierzu eine von uns erstellte Übersicht der Bäume (Excel-Liste und den aktuellen Bestandsplan), die als „nicht mehr vorhanden“ von der Gutachterin aufgezählt wurden. Bei den hellgelb hinterlegten Bäumen kann ich nicht erkennen, ob die Genehmigung vom 02.09.21 diese Bäume mit einschließt oder nicht... Sie vielleicht? Sollte es nun doch so sein, dass wir Anlass haben, anzunehmen, es seien Bäume ohne Genehmigung entnommen worden, müssten wir mit dem derzeitigen Eigentümer natürlich entsprechend ins Gespräch (ggf. auch über erforderlichen Ersatz) gehen... Ich danke schon mal für die Mithilfe im Voraus.

Ist Ihnen darüber hinaus bekannt, dass die mit Fällgenehmigung vom 10.09.2018 (AZ.: A/WBZ/07040/2018) auferlegte Ersatzpflanzung von zwei großkronigen Bäumen durchgeführt wurde - in BaCom ist nichts weiter dazu zu finden? Falls nicht, würden wir den (jetzigen) Eigentümer über diesen Umstand in Kenntnis setzen und dies bei der weiteren Bearbeitung im Rahmen des Bebauungsplans im Auge behalten.

Mit freundlichen Grüßen

XXXXXXXXXX

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Bezirksamt Altona
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Abteilung Landschaftsplanung SL3
Jessenstr. 1-3
22767 Hamburg

Di-Fr

Tel.: 040 / 428 11 61 XXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXX@altona.hamburg.de

Unsere Datenschutzerklärung und allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/altona/datenschutzerklaerungen>